

BETRIEBSBESCHREIBUNG

- Mastgeflügelzucht -

ÖkoP Zertifizierungs GmbH
 Europaring 4
 94315 Straubing
 Fon 09421/961090
 Fax 09421/9610929



Angaben zum Betrieb:

Betrieb: Kunden-Nr:
 PLZ, Ort: EU-Nummer: D-.....-037-.....-.....

Anschrift des Stall, falls abweichend vom Betriebssitz: _____
 Stallnummer: _____ Registrierungsnummer (Erzeugercode): _____
 Abteilnummer: _____ Stückzahl Belegung bei Einstallung: _____
 Anzahl Durchgänge/Jahr: _____ Anzahl Tage ohne Belegung zwischen den Durchgängen: _____
 Ersterhebung - Stallaufnahme vom (Datum): _____ Geändert am (Datum): _____

Stallkarte vorhanden? ja nein _____ Mobilstall? ja nein:

Stallfläche

Mindeststallgrößen: 10 Stück Mastgeflügel/m² bzw. höchstens 21 kg/m² Lebendgewicht bei Festställen und
 16 Stück Mastgeflügel/m² bzw. höchstens 30 kg/m² Lebendgewicht bei Mobilställen.

Stallinnenfläche: Länge: _____ m x Breite: _____ m = _____ m²
 dazu ggf. Kaltscharrraum: Länge: _____ m x Breite: _____ m = _____ m²
 Gesamtfläche: _____ m²
 d.h. max. Besatzdichte von _____ Tieren/m² nicht überschritten? ja nein

Stallhaltungsbedingungen

Wasser- und Futtersversorgung

Art & Anzahl der Tränken: _____ Wasserverbrauch: _____
 Art & Anzahl der Futtertröge bzw. Bänder: _____ Futtermittelverbrauch (Menge/Zeiteinheit): _____
 Rhythmus der Futtervorlage (z.B. Füllstandssensor, manuelle Vorlage x mal tgl.): _____
 Futterart: Eigenmischung für Starter für Aufzuchtfutter
 Fertigfutter für Starter für Aufzuchtfutter
 bei Eigenmischung: liegen detaillierte Mischprotokolle vor? ja nein Gibt es Rückstellproben? ja nein
 bei Fertigfutter: Name & Sitz des Futtermittelherstellers: _____
 Wird frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration angeboten?
 ja nein wenn ja, welcher Art? _____

Temperatursteuerung im Stall: manuell automatisch Eingedestellte Durchschnittstemperatur: _____ °C

Künstliche **Beleuchtungsdauer** von _____ Uhr bis _____ Uhr
 Beleuchtungssteuerung? manuell automatisch
 Art der Lampen: _____ Haben die Lampen einen Stroboskopeffekt? ja nein

Ist 1/3 der Mindeststallfläche von fester Beschaffenheit und mit Streumaterial in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder
 Torf bedeckt? ja nein
 Einstreumaterial im Stall: _____ Staubbaden im Stall möglich? ja nein.
 Extra Staubbäder vorhanden? ja nein welcher Art? _____
 Sind Abtrennungen (mind. 80 cm über oberster Sitzstange bzw. Bodenfläche) bei mehreren Stalleinheiten vorhanden
 und in Ordnung? ja nein

Kaltscharrraum (KSR)

Gehört der Kaltscharrraum zur Stallfläche? ja nein

Größe Kaltscharrraum: Länge _____ m x Breite _____ m = _____ m²

Gesamtanzahl Luken: _____ Länge der Luken: _____, d.h. Gesamtlänge: _____ lfd. m

Höhe der Luken: _____ m, d.h. Mindesthöhe und Breite (35 cm x 40 cm) eingehalten: ja nein

Wie werden die Luken gesteuert? manuell automatisch

Sind ausreichend **Ausflugklappen** in den Grünauslauf vorhanden (4m/100m² Mindeststallfläche/1000 Mastgeflügel (21 kg/m²) im Feststall bzw. 1600 Stk. (30 kg/m²) Mastgeflügel im Mobilstall)? ja nein

Gesamtanzahl Klappen: _____ Länge der Klappen: _____ m, d.h. Gesamtlänge: _____ lfd. m

Höhe der Klappen: _____ m, d.h. Mindesthöhe und -breite der Klappen eingehalten (35 cm x 40 cm)? ja nein

Anzahl fehlender Ausflugsklappenmeter: _____ lfd. m;

Wie werden die Ausflugsklappen gesteuert? manuell automatisch

Einstreumaterial im Kaltscharrraum: _____

Sind im Kaltscharrraum **Beschäftigungsmöglichkeiten** gegeben (z.B. Körner, Strohballen)? ja nein

Ist ein **befestigter Bereich** am Übergang vom KSR zum Auslauf vorhanden?

ja nein Breite: _____ m, Befestigungsmaterial: _____

Auslauf

Auslaufgröße: _____ m², d.h. mind. 4 m²/Hähnchen, Perlhuhn im Feststall?

_____ m², d.h. mind. 2,5 m²/Hähnchen, Perlhuhn im Mobilstall?

_____ m², d.h. mind. 4,5 m²/Ente?

_____ m², d.h. mind. 10 m²/Pute?

_____ m², d.h. mind. 15 m²/Gans?

jeweils sofern die Obergrenze von 170 kg N/ha/Jahr nicht überschritten wird. ja nein

Sind die Auslauflächen bereits als Bioflächen anerkannt? ja nein.

Sind die Flächen in der Schlagliste als Geflügelauslauf gekennzeichnet? ja nein.

Mastgeflügel ist ab Befiederung Auslauf zu gewähren (z.B. Masthähnchen ca. ab dem 28sten Lebenstag);
Ausnahme: Wetterextreme (siehe Auslaufjournal)

Auslauf ab spätestens 10 Uhr bis Sonnenuntergang gewährt? ja nein

Wird für mind. 1/3 des Lebens Auslauf gewährt? Auslaufjournale prüfen! ja nein

Vegetationsdecke > 50%? ja nein

Sind ausreichend **Strukturelemente & Unterschlupfmöglichkeiten** vorhanden? ja nein
(siehe Beiblatt Auslaufgestaltung!)

Bei Mobilställen: folgende Standorte (laut Schlagliste): _____

Wie oft wird der Standort versetzt? _____

Falls keine gewachsenen Unterschlupfmöglichkeiten da sind, gibt es folgende mobile Elemente: _____

Wassergeflügel: Können Enten schwimmen bzw. Gänse den Kopf bis über die Augen eintauchen? ja nein

Ort / Datum

Unterschrift Betriebsleiter/in